

Scheidegg Trail

Mit 14 Km und 570 Höhenmeter ist dies nicht der längste Trail, jedoch der mit den meisten zu überwindenden Höhenmetern. Zuerst durchqueren wir die Ostseite des Dorfes. Wir passieren dabei den prächtigen Windegg-Riegelbau. Dort überqueren wir die steile Sanatoriumstrasse und steigen bergwärts durch das Hömelquartier. Bald erreichen wir den Waldweg, der uns, immer leicht ansteigend, bis an den Schmittenbach im Sagenraintobel führt. Bachaufwärts treffen wir auf den gedeckten Kanalweg. (Von hier Abkürzungsmöglichkeit). Nun erwartet uns eine Überraschung: Statt dem Bachweg zu folgen, nehmen wir beim Turbinenhäuschen den steilen Waldpfad unter die Füsse. Dieser führt auf verschlungenen Pfaden zum versteckten Webereggweiher, der den meisten Wanderern verborgen bleibt. Der Weg führt uns weiter zurück zum Schmittenbach, dem wir bergwärts folgen.

Nach der Brücke der Oberholzstrasse überqueren wir mehrmals den jungen Schmittenbach und überspringen dabei jedesmal die St. Galler-Kantonsgrenze, bevor wir den Weiler Ger erreichen. Von dort steigen wir steil zur nahen Wolfsgrueb hinauf.

Nach wenigen Metern auf der geteerten Strasse Richtung Scheidegg verlassen wir diese und biegen links auf den Flurweg ein, der uns hoch über dem Tal um den Josenberg führt. Eine unvergessliche Aussicht Richtung Zürichsee und den ganzen Alpenkranz bis zu den Berner Alpen begleitet uns rund um den Berg

und entschädigt für die hinter uns liegende Anstrengung.

Während wir in Hischwil die Strasse links talabwärts unter die Füsse nehmen, grüssen uns der Bachtel und die Allmann-Kette von gegenüber. Wir erreichen die Wacht Hübli und biegen scharf rechts ab, folgen dem Fussweg Richtung Jonatal und entdecken nach der Bahn-Unterführung das nächste eindrückliche Tobel: Hier hat die Jona das Elbatobel aus den Nagelfluhfelsen gefressen. Diesem folgen wir abwärts und treffen bald auf die Häuser von Wald.

Nach der reformierten Kirche und dem Dorfplatz biegen wir in die neu gestaltete Bahnhofstrasse ein. Vor dem Bahnhof geht es links über die Bahnlinie und gleich erreichen wir im Nordholz das Ende unserer Tour.

Restaurants: Oberholz, Hübli, Jonatal

Feuerstellen: Webereggweiher, Oberholz, Josenberg, Elbatobel

Aussichtspunkte: Wolfsgrueb, Josenberg, Hischwil

Abkürzung: Diejenigen, welche sich für die abgekürzte Variante dieser Strecke entscheiden, zweigen kurz vor dem Turbinenhäuschen links ab und folgen dem abenteuerlichen Kanalweg „Plättliwäg“ bis zum Haltbergweiher. Von der Wohnsiedlung des Haltbergs werden wir flach Richtung Jonatal und später übers Elbatobel zurück ins Dorf geführt.

